

WiR *informieren*

Mitteilungen der unabhängigen Liste Rottenmann

2/2025

Liebe Rottenmannerinnen,
liebe Rottenmänner!

Die letzte Gemeinderatswahl fand im Juni 2020 statt. Die Corona-Pandemie hatte alle Lebensbereiche fest im Griff und Sebastian Kurz war am Höhepunkt seiner Karriere. Unsere bis dahin sehr aktive Liste „WiR“ verlor zwei Mandate und flog aus dem Stadtrat. Die ÖVP schaffte das, was niemand erwartet hatte: Sie erreichte 13 Mandate und damit die absolute Mehrheit!

Damit hatte die ÖVP die alleinige Macht - und alle Entscheidungen in ihrer Hand. Doch offenbar war sie mit dieser Machtfülle überfordert. Streitereien in den eigenen Reihen bis hin zum „Abschuss“ des eigenen Bürgermeisters waren mit ausschlaggebend für den jahrelangen Stillstand in unserer Stadt. Noch dazu weist unser Gemeinde-Haushalt plötzlich ein Defizit in einem noch nie dagewesenen Ausmaß aus!

WiR können und wollen dieser negativen Entwicklung nicht länger zusehen! Mit unserer neu formierten, unabhängigen Liste wollen wir umgehend

eine positive Entwicklung einleiten. Doch zuvor muss geklärt werden, wie die Finanzen unserer Gemeinde wieder ins Lot kommen. Wie lautet schon ein altes Sprichwort: „Ohne Göd ka Musi!“

Als Spitzenkandidat unserer Liste kann ich meine 30-jährige Erfahrung im Gemeinderat einbringen. Dazu 45 Jahre Berufserfahrung (Führungspositionen), kann gut mit Zahlen umgehen (Bank- und betriebswirtschaftliche Ausbildung), habe aber auch großes Interesse am Rottenmanner Vereinsleben (Sport, Kultur, Tradition). Darüber hinaus bin ich fit und will noch etwas bewegen - für die Menschen vor Ort!

Der Beweggrund für mein neuerliches Antreten ist ganz einfach: Ich bin mit Herz und Seele Rottenmanner, liebe Heimat und Natur und ich kann einfach nicht zusehen, wie unsere schöne, kleine Stadt mehr und mehr „einschläft“. So darf es nicht weitergehen! Unsere Gemeinde muss wieder attraktiv werden - für Jung und Alt.



Ich arbeite aktuell mit einem neuen, motivierten Team an einem Zukunftsprogramm für Rottenmann. Dieses - und alle unsere Kandidaten - werden wir Ihnen demnächst vorstellen.

Herzlichst,
Helmut Schauensteiner
Liste **WiR** für Rottenmann

23. März 2025:
WiR | Liste 5

Rückblick/Koalition:

WiR haben schon einmal be

Dass die Arbeit als Gemeinderat manchmal unbedankt bleibt, mussten wir bei der letzten Gemeinderatswahl bitter zur Kenntnis nehmen. 2015 bis 2020 konnten WiR - als starker Koalitionspartner der ÖVP - erstmals zeigen, wie Projekte erfolgreich umgesetzt werden, wie die Finanzen unter Kontrolle bleiben, wie die Stadt belebt und lebenswerter wird und wie Jugend und Sport gefördert werden sollen. Doch leider: den Lohn für unseren Einsatz bekam - wie so oft - der größere Koalitionspartner.



Beispiel Finanzstadtrat

Unser damaliger Finanzstadtrat Thomas Ploder: „Größte Beachtung bei meiner Arbeit widmete ich den Haushaltsgrundsätzen - Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit. Leider haben die ÖVP-Finanzreferenten in der aktuellen Periode nicht auf die angespannte finanzielle Situation der Stadtgemeinde reagiert! Mit vernünftigen Einsparungen hätte man das dicke Minus von rund einer Million Euro in der Gemeindekasse vermeiden können“.



Beispiel Bauernmarkt

Das erste Projekt des Innenstadt-Ausschusses war die Organisation und Verlegung des Bauernmarkts vom Hauptplatz auf den Rathausvorplatz.



Beispiel Kulturpfad

Nach jahrelanger, bürokratischer Verzögerung konnten wir knapp vor der letzten Gemeinderatswahl einen Teil des „Historischen Kulturpfades“ eröffnen. Die Umsetzung wurde von Ausschuss-Obmann und **Vizebürgermeister Helmut Schauensteiner** seit 2015 betrieben. Dieser Kulturpfad ist der erste Schritt Richtung „Sanfter Tourismus“, der für unsere historische Stadt durchaus möglich ist. Doch nach dem Ausscheiden der Liste WiR aus dem Stadtrat wurde der zweite Teil („Stadt der Zünfte“), dazu eine große Übersichtstafel am Rathausvorplatz und die selbsterklärende Stadtführung mittels Handy-App nicht mehr umgesetzt. Noch schlimmer: In der ersten Sitzung der ÖVP-Alleinregierung wurde der sehr aktive Innenstadt-Ausschuss einfach abgeschafft!!

Beispiel „Einsturzhaus“

Nach jahrelangem Streit und endlosen Diskussionen ist uns damals eine gütliche Lösung für alle Beteiligten gelungen. Die danach errichteten 25 Wohnungen im Zentrum waren und sind - entgegen den Befürchtungen des damaligen SPÖ-Bürgermeisters - sehr begehrt, um nicht zu sagen, umkämpft. Auch die Stadtkonditorei und die Firma Wutscher sind seitdem eine nicht mehr wegzudenkende Bereicherung unserer Infrastruktur (leider wurde die von uns vorgeschlagene Erweiterung mit dem SPAR-Supermarkt im Stadtzentrum „erfolgreich“ verhindert).

Gemeinsam hat Rottenmann Zukunft

wiesen, dass wir Gemeinde können!



Symbolfoto

Beispiel Fassadenförderung/Hauptstraße

Um die Innenstadt weiter zu verschönern, wurde im Innstadtausschuss unter **Obmann Helmut Schauensteiner** eine neue „Fassaden-Förderung“ (Färbelung) eingeführt. Seitdem hat so mancher Hausbesitzer in der Innenstadt durch die geförderte Investition das Erscheinungsbild unserer Hauptstraße verschönert. Die Stadtgemeinde sollte noch einige „betroffene“ Hausbesitzer aktiv auf diese Möglichkeit hinweisen, damit letztlich alle Fassaden ein harmonisches, historisches Stadtzentrum ergeben.



Beispiel Eislaufplatz

Dass man Projekte oft nur durch hohen, persönlichen Einsatz realisieren kann, haben unsere Gemeinderäte eindrucksvoll bewiesen. Ein gutes Beispiel dafür ist die Errichtung des Eislaufplatzes. Aufgrund professioneller Projektplanung durch **Thomas Ploder** und **Klaus Hüttenbrenner** konnte im Gemeinderat dieses Projekt zügig beschlossen und letztendlich erfolgreich umgesetzt werden. Darüber hinaus wurden zahlreiche Jugend- und Sportaktivitäten beschlossen und durchgeführt, was man in der letzten Periode eher vermisst hat.



Sichtlich wohl fühlt sich Josh. inmitten des KiZ-Teams.

Er und auch andere Popstars waren sogar zweimal im Alten Hofer!

Beispiel „Kultur im Zentrum“

2017 kauften die beiden Jugendfreunde Dieter Ascher und Helmut Schauensteiner den alten Gasthof Hofer. Ohne Förderungen, dafür mit viel Liebe und Einsatz wurde das denkmalgeschützte Haus renoviert und reaktiviert. Heute ist dort der Verein „Kultur im Zentrum“ beheimatet, dazu ein Yoga-Studio und eine Wohnung. In den Gast-Räumlichkeiten wurden seit 2018 rund **140 Veranstaltungen** durchgeführt und dabei **7.000 Besucher** bestens unterhalten. Dazu ist der Alte Hofer der Startpunkt von regelmäßigen **Stadtführungen** und im Obergeschoss des Hauses wurde ein **kleines Museum** eingerichtet. Alles in allem ein wichtiger Teil einer aktiven Innenstadtbelebung!

Das waren nur einige Beispiele, die beweisen, was aktive Gemeinderäte der unabhängigen Liste **WiR** leisten - wenn man sie nur lässt!

Das neu formierte **WiR-Team** will diese gute Arbeit fortsetzen, braucht dazu aber Ihre Stimme. Denn wir wollen wieder in den Stadtrat einziehen - und unsere Stadt aus dem Dornröschenschlaf wecken!

Daher au

23. März 2025:
WiR | Liste 5

Gemeinsam GESCHAFFT!



Die wohl wichtigste Meldung des Jahres hat alle Bewohner unserer Region begeistert: Nach acht Jahren des lauten Protests – vor allem durch die Bürgerinitiative „BISS“ – steht nun eines fest: Das Landeskrankenhaus Rottenmann wird zum Leitspital ausgebaut bzw. erweitert. Damit ist die Gefahr einer Absie-

delung nach Stainach gebannt, auch bleiben viele Arbeitsplätze in der Region und vor allem wird die Gesundheitsversorgung in der Region abgesichert. Dieses beeindruckende Ergebnis ist wohl der beste Beweis dafür, dass wir gemeinsam alles erreichen können! **Die Betonung liegt auf GEMEINSAM.**

Es geht nur Gemeinsam!

Die unabhängige Liste „WiR für Rottenmann“ hat sich bereits bei ihrer Gründung 2010 dem Grundsatz verschrieben, für mehr sachliche Zusammenarbeit im Gemeinderat – über Parteigrenzen hinweg – einzutreten. Rückblickend auf die letzte Periode muss leider festgestellt werden, dass zu oft nicht das Gemeinsame, sondern das Trennende im Vordergrund stand. Und dass etliche Mandatäre da noch viel „Luft nach oben“ haben.

Besonders bedenklich wird´s dann, wenn sogar innerhalb einer Fraktion lauthals gestritten wird. So hat man zuletzt viel Porzellan zerschlagen, ersichtlich vor allem daran, dass sich junge, engagierte Gemeinderäte schon nach einer Periode enttäuscht zurückziehen.

Ein wesentliches Ziel unserer unabhängigen Liste wird daher sein, unsere neutrale Position dazu zu verwenden, mehr Harmonie und vor allem Sachlichkeit in die Runde zu bringen. Denn nur gemeinsam können die komplexen Probleme der nächsten Jahre bewältigt werden.

Ohne Ideologie und ohne Parteipolitik.

Beides schadet einer gedeihlichen Zusammenarbeit.

Einfach zum Nachdenken...

Nach der Strompreis-Explosion in der Corona-Krise hat unsere Bundesregierung eine Unterstützung (Strompreisdeckelung) eingeführt, die die Belastung für unsere Haushalte in Grenzen gehalten hat. Diese Unterstützung ist mit Ende 2024 ausgelaufen, seit Jänner bewegen wir uns wieder auf dem „freien Markt“. Dies wird zu einer empfindlichen Erhöhung unserer Stromrechnung führen, denn auch die Netzgebühren werden erhöht.

Rottenmann hat zum Unterschied zu anderen Kleinregionen eine eigene Stromerzeugung: Das sollte sich grundsätzlich positiv beim Strompreis auswirken – tut es aber nicht! In einer österreichweiten Übersicht der Stromanbieter liegen „wir“ nur im hinteren Mittelfeld.

Warum uns die Städtischen Betriebe keinen günstigeren Strom anbieten, ist zu hinterfragen. Den Strompreis einfach an die in der EU fixierte Merit-Order zu koppeln, ist für uns sehr teuer. Denn die Merit-Order legt fest, dass (aktuell) die teuren Gaskraftwerke den Strompreis bestimmen. Doch unsere Betriebe produzieren einen Großteil unseres Verbrauchs größtenteils selbst – aus Wasserkraft!